

Jörg Beleites

Vortrag mit Bildern

Denkmäler und Skulpturen des Hamburger Rathausmarktes

- ihre historische Bedeutung – ihre politische Geschichte

Der Hamburger Rathausmarkt ist der zentralste und politisch bedeutsamste Platz der Freien und Hansestadt Hamburg, er ist als wesentlicher Bestandteil des "Gesamtkunstwerks Hamburg" (Fritz Schumacher) anzusehen.

Am Inventar und Mobiliar dieses Platzes gehen wir oft achtlos vorbei und sind uns meistens kaum bewusst, wer oder was dort dargestellt ist und in welchem politisch-historischen Kontext es betrachtet werden muss.

In diesem Vortrag sollen die Denkmäler und Skulpturen, die den Platz akzentuieren, mit geeignetem historischen und aktuellen Bildmaterial vorgestellt werden. Es wird erläutert, welche Geschichte sie haben und welche politischen Aussagen mit ihnen verbunden sind.

Nach einem Einblick in die wechselvolle Chronik des Platzes werden u. a. folgende ältere und neuere Denkmäler und Skulpturen in ihrer politisch-historischen Bedeutung für Hamburg betrachtet:

- Das Heinrich-Heine-Denkmal von Waldemar Otto und sein Bezug zu den Hamburger Vorgänger-Denkmalern (sitzender Heine im Barkhof von Louis Hasselrijs, stehender Heine im Stadtpark von Hugo Lederer)
- Das Kaiser-Wilhelm-I-Denkmal von Johannes Schilling, warum es versetzt wurde und was davon auf dem Rathausmarkt blieb: die beiden Flaggenmasten mit ihren Reliefs
- Die Ehrenmal-Steile von Hoffmann und Barlach – warum und wie Fritz Schumacher Ernst Barlach zur Mitarbeit gewann
- Die Gedenkplatte für Georg Philipp Telemann
- Der Bauschmuck des ehemaligen Reichsbankgebäudes
- Und als kleiner Ausblick das Programm der Skulpturen an der Fassade des Rathauses

Dauer: ca. 90 Minuten

www.joerg-beleites.de